Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Prinz hatte nichts von der Szene bemerkt.

Enigma sah verblüfft auf Anatol Pigeon. "Was soll das heißen?" flüsterte sie.

Anatol wartete einen Augenblick, dis sich der Prinz und Elvira erhoben hatten und zusammen dem Hause zuschritten. Dann öffenete er selbst Enigmas Handtasche, die noch auf dem Tisch lag, — nahm das erste Goldstück heraus, das ihm entgegenfiel, und legte es platt auf den Tisch.

"Sie sollten ein anderes Mal vorsichtiger sein, Enigma . . . dieses Geld ist gezeichnet."

Sie hob überrascht den Kopf. Ihre Augen sahen ihn schreckgeweitet an.

"Gezeichnet . . .?"

Anatol stedte die Münze wieder in die Tasche und schloß sie ruhig. Das kleine Schloß schnappte ein. Er nahm die Tasche und reichte sie der "Gräfin" zurück.

"Ja... gezeichnet. Der Prinz hat es auf meinen Rat gefan. Und Sie haben diese Münzen in der letzten Racht aus dem Schlafzimmer des Prinzen geholt und an ihre Stelle gefälschte Münzen gelegt. Ihnen lag jetzt dazran, diese echten Goldmünzen, deren Sie eine große, übergroße Anzahl hatten, auch los zu werden, weil sich Scheine besser aussewahren lassen, weil sich Scheine besser ausbewahren lassen. und deshalb wollten Sie sie jetzt zum zweiten Mase eintauschen."

Enigma war betroffen. Ihre schmalen weißen Finger spielten unruhig auf der Tischplatte.

"Woher wissen Sie das?" flüsterte sie. "Sind Sie allwissend . . . entgeht Ihnen nichts?"

Anatol Pigeon erhob sich und bot ihr den Arm. Sie folgten dem Prinzen und Elvira.

"Anwissend?" lächelte Anatol Pigeon. — "Ad — es ist Ihnen wohl noch gar nicht bekannt, daß ich der Ariminalkommissar Jovial aus Paris bin? — Und bekanntlich ist die Ariminalpolizei stets allwissend..."

Enigma hatte ihr früheres Lächeln wieder. "Ich verstehe zwar nichts von allem . . .



Spezialität: Brissago DELICADOS und LEICHT Achermann & Co., Filiale Luzern

Hernach

Nun ist vom letten Maskensest das lette Licht verglommen, und mancher, der dabei gewest, ist eben heimgekommen.

Er sucht vorerst die kreuz und quer das Portemonnaie, den Chring und hat kein andres Wünschen mehr, als einen sauren Häring.

Nicht etwa aus Bescheidenheit und ähnlichem Ermessen. Doch, was ihm blieb, das reicht nicht weit zum Trinken und zum Essen.

Er flucht dem Prinzen Karneval und allen seinen Schwestern. Ihm ist nicht alles mehr egal, wie beispielsweise gestern.

Er findet sich nur schwer zurecht nach all den Ballgeschichten und wird nun wieder treuer Anecht im Kreise seiner Pflichten.

Er denkt nicht mehr an Tanz und so, an Masken, Sekt und Orgien. Heut wär er schon entzückt und sroh, tät ihm ein Freund was borgien.

Aus "Firlefang": Sumoriftifche und fatirifche Gebichte von Paul Altheer. Bu beziehen im Buchhandel und beim Nebelfpalter-Berlag Rorfchach.



Beratung u Qusführung:

Pritz

Berner

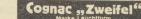
ZÜRICH-7
CASINOPLATZ:

BiOCITIN
stärkt Körper u. Nerven
"Biocilin" ist nach d. heut.
Stande der Wissenschaft
das Beste für die Nerven

das Desile III uile nerveil das vertrauenerweckendste Mittel zur Hebung der Geistes- und Körperkräfte für Jung und Alt. Damit jedermann das "Biocilin" nacu dem patentiert. Verfahren von Prof. Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld kennen lernt, senden wir an jede Person, welche uns seine Adresse einsendet, ein Gesch mack muster

heute um sonst!
dazu die belehrende Brochüre
über "Rationelle Nervenpflege",
prakt. Wegweiser zur natürl.
Krätitgung des Nervensystems,
der Nerven, der Muskeln und
des Geistes, vollständig gratis.
"Biocilin" ist das wissenschaftianerkamte Nervenpräparat. Sie
können Ihren Arzt befragen, ob
Sie "Biocitin" nehmen sollen.
Lassen Sie keinenTag unbenützt
verstreichen und schreiben Sie
sofort um ein Gralismuster an
das Generaldepot:
St. Leonhards-Apotheke

St. Leonhards-Apotheke
St. Gallen 75. 649
Nur in Apotheken zu haben.



Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt ab ALFRED ZWEIFEL Malaga-Kellereien A.G., Lenzburg (Schweiz)

Dolderbahn nach Waldhaus Bolder

täglich bis 12 Uhr nachts im Betriebe Retourfahrt 60 Cts. im Abonnement 45 Cts. 738

ELCHINA

das Lebenselixier par excellence

Flacon à Fr. 3.75 u. 6.25 in den Apotheken

E. Wildhaber-Wild / St. Gallen
35 BRUHLGASSE 35
402

Vorteilhafte Bezugsquelle für

Möbelu.komplette Ausstattungen



Wie tann man auch so "Saschill" Rrauter Bondons husten; nehmen Sie doch "Saschill" Rrauter Bondons Linderungsmittel gegen Husten und Katarrh! 650 Fabr.: Halter & Schillig, Consiserie, Betnwil a. See.



Haarfärben

I. Spezialgeschäft der Schweiz Graue, rote, missfärbige und verdorbene Haare werden rasch und fachgemäss behandelt. Verkauf d.bestbekannt. Haarwiederherstellers Fr. 7.50, sowie die meistbekannten Färbemittel in jed. Preislage. Preisliste gratis.

F. Kaufmann, Zürich

237 Kasernenstr. 11 (K883B)



